

# Dorfjubiläum schon im Blick

## Heimatverein sieht sich gut aufgestellt

**STEINHAUSEN** ■ Mit 22 neuen Mitgliedern und vielen geplanten Veranstaltungen startet der Heimatverein Steinhausen in das Jahr.

Dabei blickten die Mitglieder bei ihrer Jahreshauptversammlung schon auf ihr 775-jähriges Dorfjubiläum im nächsten Jahr. Von Ortsvorsteher Franz Borghoff kam in diesem Zusammenhang die Idee, auf der dann neuen Hauptstraße ein großes Straßenfest zu feiern.

Was die Aktivitäten für die nächsten Monate betrifft, so steht unter anderem eine Wanderung in die Brenker Mark am 19. März auf dem Programm. Einen Vortrag zum Thema „800 Jahre Ludwig von Steinhaus und seine Brüder“ können interessierte Bürger am 28. März hören, bevor dann am 4. April die große Feldflurreinigung auf dem Programm steht. Natürlich beteiligen sich die Steinhäuser auch am Bürener Wandertag, der auf den 7. Mai terminiert ist. Darüber hinaus bietet der Verein seinen Mitgliedern den Besuch des Anröchter Steinmuseums und des Steinbruchs Klieve am 23. Juli an.

Beim Jahresrückblick bezeichnete der Vereinsvorsitzende Hubert Graskamp den Diebstahl einer Ruhebänk ebenso wie die Ablage von Gartenabfällen an den Feldwegen und im Naturschutzgebiet Prävenholzer Wald als Ärgernis. Viel Zustimmung gab es dagegen bei der Versammlung dafür,

dass die seit über 60 Jahren im Prävenholzer Wald genutzten Wege weiterhin von Wanderern und Erholungssuchenden zur Naherholung genutzt werden können. Darüber hinaus erfuhren die Versammelten, dass der Heimatverein ein Wildbienenhotel aufgestellt hatte und dass er dank der Unterstützung des Zweckverbands Büren-Bad Wünnenberg zehn Obstbäume und ein Wildblumenbeet anpflanzen konnte.

In Sachen Wanderwege gibt es indes laut Graskamp einige Probleme. So habe die Stadt Büren eine Instandsetzung des Wanderwegs vom „Sportplatz auf der Höh“ zum „Sportplatz an der Nadel“ noch nicht durchgeführt. Weiterhin sei der Wanderweg zur Muttereiche wiederholt von Wildschweinen zerwühlt worden. Nicht gut läuft es derzeit außerdem beim Arbeitskreis „Plattdeutsche Sprache“, der seine Aktivitäten eingestellt hat.

Beim Tagesordnungspunkt „Wahlen“ standen indes die Zeichen auf Wiederwahl. So bestätigten die Versammelten Hubert Graskamp als 1. Vorsitzenden. Anton Neuhaus wurde als 2. Vorsitzender bestätigt. Schriftführerin bleibt Kristin Rüter und Ulla Unterhalt führt weiterhin die Kasse. Der Ortsvorsteher Franz-Josef Borghoff und der Ortsheimatpfleger Gregor Stratmann komplettieren schließlich den Vorstand des Heimatvereins. ■ bü



Anton Neuhaus, Ulla Unterhalt, der Ehrenvorsitzende Werner Hohmann, Gregor Stratmann, Kristin Rüter und Hubert Graskamp (v.l.) bilden den neuen Vorstand. ■ Foto: Büttner